



Zum Tod von Kardinal Lehmann

Karl Kardinal Lehmann unterstützte in hervorragender Weise die Arbeit der Akademie von Anfang an. Er sah darin einen wichtigen Beitrag, die Ehe- und Familienpastoral zu unterstützen und das christliche Bild von Ehe und Familie auch in die Gesellschaft hinein zu vertreten.

Nun ist er nach längerer Krankheit im Alter von 81 Jahren heimgegangen. Wir konnten bei dem Requiem und der Beisetzung im Mainzer Dom dabei sein. Die Atmosphäre der Stille, der Trauer und der Dankbarkeit war mit Händen zu greifen. Wir versuchten sie in diesen Bildern festzuhalten. Wir verstanden uns auch in Vertretung unserer Akademie.

Unsere große Dankbarkeit haben wir mehrfach auch während des Absolventenkongresses zum Ausdruck gebracht. Er hat alle bisherigen Zertifikate unterschrieben und selbst die Sendungsfeiern in Weiskirchen gehalten. Er hat einen bleibenden Platz bei uns.

Bischof Kohlgraf ist neuer Schirmherr



Bischof Kohlgraf (rechts) mit Weihbischof Bentz, der die letzte Sendungsfeier in Weiskirchen für den Kardinal hielt.

Der neue Bischof von Mainz, Prof. Dr. Peter Kohlgraf, wurde am September vergangenen Jahres im Mainzer Dom von Kardinal Lehmann zum Bischof geweiht. Nun hat er sich gerne bereit erklärt, die Schirmherrschaft der Akademie zu übernehmen und auch gleich im November die Sendungsfeier des Kurses in Weiskirchen zu halten. Wir freuen uns sehr, dass der Kardinal sein Amt als Bischof von Mainz an ihn weitergegeben hat. Nun ist Bischof Kohlgraf auch in dessen Spuren als unser Schirmherr getreten.

Bischof Kohlgraf ist Priester des Bistums Köln und war zuletzt Professor für Pastoraltheologie an der Katholischen Hochschule Mainz. Er hat sich als Pastoraltheologe besonders mit dem Feld Ehe und Familien beschäftigt. So war er beispielsweise vor der

Familiensynode in Rom Mitinitiator eines Projektes, das sich mit der Frage befasste, ob christliche Paare eher in Konflikten zu einer Versöhnung finden.

Vielleicht können wir Bischof Kohlgraf auf einem unserer Treffen bald einmal begrüßen, jedenfalls bei der Sendungsfeier in Weiskirchen.